Aus- und Weiterbildung

Bildungsbausteine für erwachsene Jugendbegleiter:innen

und Basiskurs Schulkindbetreuung

Pädagogische Qualifizierung mit viel Know how für die Arbeit an Schulen

Kursstart: 27. Januar 2026

Einzelmodule nachbuchbar

K B S
Kirche + Bildung + Schule

Erwerb der Juleica möglich

17. Ausbildungskurs 2026

Zielgruppe Erwachsene, die sich in der Schule einbringen (wollen): als Jugendbegleiter:innen, in der Ganztagsbetreuung, in der Sprachförderung, Kernzeitbetreuende.

Kurszeitraum Januar 2026 bis Juli 2026
Der Gesamtkurs umfasst insgesamt sieben 3-stündige Module dienstag- bzw. mittwochabends und sechs ganztägige Module samstags.
Es können auch Einzelmodule besucht werden.

Kurskosten Gesamtkurs (13 Module) 250 €, 3stündiges Einzelmodul 20 €, ganztägiges Einzelmodul 40 €, Erste-Hilfe-Kurs 65 €

Veranstaltungsorte Kornwestheim, Ludwigsburg, Neckarrems und Marbach

Erwerb der **Juleica** möglich beim Besuch aller Grundbausteine
(Jugendleiter:in-Card; bundesweit einheitliche Ausweis für ehrenamtliche Mitarbeiter*innen in der Jugendarbeit)
https://www.juleica.de/

Kursthemen

3stündige Module

- Kursstart 27.1.26 für Gesamtkursteilnehmer:innen S. 4
- Kindeswohl 25.2.26 Grundbaustein S. 5
- Meine Rolle als Jugendbegleiter:in und Grundlagen der Projektplanung 17.3.26 Grundbaustein S. 6
- Einblick in die Entwicklungspsychologie im Grundschulalter 9.6.26 Grundbaustein S. 8
- Wie lebt die muslimische Familie im Nachbarhaus 23.6.26 S. 8
- Schule als Institution und Organisation verstehen 7.7.26 Grundbaustein S. 9
- Kursabschluss 21.7.26 für Gesamtkursteilnehmer:innen S. 9

Ganztägige Module

- Gestressten Kindern entspannt begegnen 7.2.26 S. 4
- Interkulturelle Sensibilisierung 7.3.26 S. 5
- Gelingende Kommunikation und Umgang mit Konflikten 18.4.26 Grundbaustein S. 6
- Erste-Hilfe-Kurs 25.4.26 Grundbaustein S. 7
- Emotional kompetent sein – Jugendbegleiter:in als sensible Bezugsperson 9.5.26 S. 8
- Gruppen verstehen und begleiten 11.7.26 Grundbaustein S. 9

Manche Schulen und Kommunen finanzieren den Kurs, einfach nachfragen.

Anmeldung bis 16. Januar 2026 mit dem Anmeldeformular (vorletzte Seite)
Nachmeldungen möglich bei freier Kapazität, Einzelmodule nachbuchbar

Weitere Informationen bei

Kornelia Vonier-Hoffkamp
07141 911 85 14
schulpastoral.ludwigsburg@drs.de

Organisatorisches ab Seite 11

Weitere Angebote:
Jugendbegleiterausbildung für Jugendliche

Jugend-Schülermentorenprogramm
ab 14 Jahren (J-SMP)

Schülermentorenprogramm
ab 16 Jahren (SMP)

In Zusammenarbeit mit dem
Jugendreferat Ludwigsburg-Mühlacker

https://www.bdkj.info/katholischpolitischaktiv/fachstellen/jugendarbeit-schule

Fragen Sie bei Interesse gezielt nach bei
Kornelia Vonier-Hoffkamp

Bausteine des Aus- und Weiterbildungskurses 2026

1. Jugendbegleiter:in - ein Anfang ist gemacht... (3 UE), verpflichtend für Gesamtkursteilnehmer:innen

Warum bist du eigentlich Jugendbegleiter:in? Schüler:innen fragen das, Freund:innen und manchmal auch wir uns selbst. An diesem Abend nehmen wir uns Zeit für uns: für unsere Motivation und unsere Ziele. Je klarer wir uns über diese persönliche Seite unseres Engagements sind, desto bewusster können wir unser Angebot planen und Schule mitgestalten.
Einander Kennenlernen, Übersicht über das Kursprogramm – der erste Abend ist etwas für Neugierige und wesentlich für die Gruppe. Anliegen, Fragen und Erwartungen haben hier ihren Platz.

Dienstag, 27. Januar 2026, 18.00 - 21.00 Uhr
Martinushaus, Kath. Kirchengemeinde St. Martinus, Johannesstr. 21, 70806 Kornwestheim
Kornelia Vonier-Hoffkamp,
Kirche+Bildung+Schule, Pastoralreferentin, Gestalttrainerin IIGS

2. Gestressten Kindern entspannt begegnen (6 UE)

Immer mehr Kinder mit auffälligem Verhalten begegnen uns in der Schule. Es ist oft schwierig in der Gruppe in einen entspannten Umgang mit diesen Kindern zu finden. An diesem Tag möchten wir mögliche Interventionsmöglichkeiten für Pädagog:innen und Erzieher:innen erarbeiten, die in eine „entspannte" und gleichzeitig „konsequente" und wertschätzende Pädagogik führen. Mit Hilfe von Humor haben wir dafür eine wichtige Basis und die nötige Blickrichtung. Achtsamkeit, vor allem auch uns selbst gegenüber, Wahrnehmung und Umgang mit Grenzen, positive Kommunikation und Entspannungstechniken werden uns an diesem Tag beschäftigen.

Samstag, 7. Februar 2026, 9.30 – 16.30 Uhr
Kath. Kirchengemeinde Zur Heiligen Familie, Ziegelstr. 10, 71672 Marbach
Ludger Hoffkamp, Kath. Seelsorger, Gestalttrainer IIGS, Kliniklown, Zauberer und Humorcoach (Stiftung „Humor hilft heilen", Eckart v. Hirschhausen)

3. Kindeswohl (3 UE), Juleica-Baustein

Wie beuge ich Missbrauch vor? Was kann ich tun - was muss ich tun, wenn ich den Eindruck habe, dass ein Kind vernachlässigt wird oder mir ein Kind von Schlägen oder anderen Gefährdungen berichtet. Seit 2005 gilt für alle pädagogischen Fachkräfte ein standardisiertes Vorgehen bei Anhaltspunkten für eine Kindeswohlgefährdung. Am 1. Januar 2012 trat zusätzlich das Bundeskinderschutzgesetz in Kraft. Sie bekommen einen Einblick in die wichtigsten gesetzlichen Grundlagen und die konkreten Verfahrensschritte bei einem Verdacht auf Kindeswohlgefährdung, so dass Sie im konkreten Fall wissen, was Sie tun und wie Sie helfen können.
Diese Fortbildung wird als A2 Fortbildung anerkannt.

MITTWOCH, 25. Februar 2026, 18.00 – 21.00 Uhr
Martinushaus, Kath. Kirchengemeinde St. Martinus, Johannesstr. 21, 70806 Kornwestheim
Anna Jehle, Jugendreferentin, B.A. Soziale Arbeit

4. Interkulturelle Sensibilisierung (6 UE)

Wie erleben Jugendbegleiter:innen die zunehmende kulturelle Vielfalt an Schulen und welche Herausforderungen und Chancen sind damit verbunden? Der Workshop möchte die Teilnehmer:innen in Ihrer Tätigkeit als Jugendbegleiter:innen praxisnah unterstützen und dabei die interkulturelle Kompetenz der Kursteilnehmer:innen stärken und weiterentwickeln.
Besonderheiten der interkulturellen Kommunikation werden thematisiert und anhand von Modellen und Beispielen praxisbezogen analysiert und besprochen. Damit können Irritationen und Missverständnisse bei der Interaktion mit Menschen unterschiedlicher Herkunft verstanden und neu bewertet bzw. vermieden werden. Dabei wird auch die eigene Wahrnehmung bewusst gemacht und die Entstehung, Funktion und Gefahren von Stereotypen kritisch hinterfragt.
Der Workshop ist interaktiv aufgebaut und wechselt zwischen Theorie-Inputs, aktivierenden Übungen, Reflexion und Erfahrungsaustausch.

Samstag, 7. März 2026, 9.30 Uhr – 16.30 Uhr
Martinushaus, Kath. Kirchengemeinde St. Martinus, Johannesstr. 21, 70806 Kornwestheim
Carola Ropitsch, Erzieherin, Interkultureller Coach, B.A. Social Mangement, Pädagogische Fachberatung

5. Meine Rolle als Jugendbegleiter:in und Grundlagen der Projektplanung (3 UE), Juleica-Baustein

Welche Rolle und Funktion habe ich im Schulleben? Was gibt es für Unterstützungsmöglichkeiten? Welche Erwartungen werden an mich gestellt? Welche Erwartungen habe ich? Und wie gehe ich damit um? Wir werden uns gemeinsam mit dem eigenen Rollenverständnis auseinandersetzen und anschließend Ihre konkreten Aufgaben an der Schule in den Blick nehmen: AG Angebote, Projekte, Gestaltung der Hausaufgabenbetreuung oder Spielangebote im offenen Bereich. Zur Gestaltung dieser Angebote sind grundlegende Kenntnisse in der Projektplanung sehr hilfreich: Wie plane und strukturiere ich ein Freizeitangebot? Wie können Kinder in die Angebote mit einbezogen werden und mitbestimmen? Gemeinsam werden wir die Planung ihres Angebotes vor Ort ganz praktisch in den Blick und uns Zeit für Ihre Fragen nehmen!

Dienstag, 17. März 2026, 18.00 -21.00 Uhr
Kath. Versöhnungskirche Neckarrems,
In der Neckarhalde 19, 71686 Remseck-Neckarrems
Christine Jung, Diplom–Sozialpädagogin (FH)

6. Gelingende Kommunikation und Umgang mit Konflikten (6 UE), Juleica-Baustein

„Man kann nicht nicht kommunizieren" sagt Paul Watzlawick (Kommunikationswissenschaftler), denn auch ohne Worte kommunizieren wir nonverbal über unsere Körpersprache. Wie der Sachinhalt einer Aussage verstanden wird, hängt zusätzlich auch viel von der Beziehung der Gesprächspartner:innen und deren gegenwärtigen Stimmungen und Gefühlen ab.
In dem Baustein werden verschiedene Kommunikationsmodelle und Grundlagen gelingender Kommunikation vorgestellt, die eine gute und gelingende Kommunikation unterstützen können. Dabei wechseln sich theoretischer Input und praktisches Üben miteinander ab.

Dieses Grundwissen kann für das Verständnis des zweiten Teils des Workshops, dem „Umgang mit Konflikten", hilfreich sein. Wie können wir Konflikte und ihre Hintergründe erkennen und sie in gegenseitiger Wertschätzung angehen? Wie erleben wir selbst Konflikte und wie verhalten wir uns in solchen Situationen?
Das Seminar möchte durch den Blick auf Auslöser von Konflikten und durch Vermitteln der Grundlagen von Mediation Hilfestellung und Handlungskompetenz zur Konfliktbewältigung an die Hand geben. Dazu wird ein einfach durchführbares Konflikt-Vermittlungskonzept als Handwerkszeug vorgestellt und eingeübt.

Samstag, 18. April 2026, 9.30 – 16.30 Uhr
Kath. Versöhnungskirche Neckarrems,
In der Neckarhalde 19, 71686 Remseck-Neckarrems
Franziska Wagner-Lutz, Oberstudienrätin am Gymnasium, Beratungslehrerin, Gestalttrainerin IIGS und Gestalttherapeutin IGW

7. Erste Hilfe in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen (9 UE), Juleica-Baustein

Mit dem Ausbildungskonzept der Johanniter machen wir uns auf eine „Lernreise", die Erste Hilfe mit viel Praxis auf den Punkt bringt, damit Sie danach im Notfall in der Schule mit Ihren neu erworbenen oder aufgefrischten Kenntnissen und Fertigkeiten der Ersten Hilfe beherzt und ohne Angst reagieren können. Neben den üblichen Inhalten von Erste-Hilfe-Kursen wird es auch um spezielle Fragestellungen im Schulalltag gehen.

25. April 2026, 9.00 - 17.00 Uhr (!)
Ort wird noch bekannt gegeben
Referent:in der Johanniter-Unfallhilfe e.V.
Kostenlose Teilnahme mit Ersthelferformular der UKBW möglich

8. Emotional kompetent sein – die Jugendbegleiterin, der Jugendbegleiter als sensible Bezugsperson für die Jugendlichen (6 UE)

Wie erhalte ich mir die Freude und Motivation für die Arbeit mit den Jugendlichen?
Wie sorge ich für mich selbst? Selbst-wert-schätzung, Selbstfürsorge und unsere eigenen inneren, oft unbewussten Muster haben großen Einfluss auf unsere persönliche Haltung und unser Handeln.
Wie können wir unsere eigenen Gefühle und Bedürfnisse besser verstehen und so kommunizieren, dass sich unsere Beziehungen zu anderen Menschen verbessert?
Mit diesen Fragen werden wir uns beschäftigen. An diesem Tag ist Raum für uns selbst, denn ein guter Umgang mit uns selbst erleichtert es uns mit anderen Menschen gut umzugehen.

Samstag, 09. Mai 2026, 9.30 – 16.30 Uhr
Kath. Versöhnungskirche Neckarrems,
In der Neckarhalde 19, 71686 Remseck-Neckarrems
Andrea Kurz, Diplom Betriebswirtin (FH), systemisches Coaching, systemische Aufstellungen, Training, Mediation, Expertin für Hochsensibilität

9. Einblick in die Entwicklungspsychologie im Grundschulalter (3 UE), Juleica-Baustein

Wissen zu Entwicklungsaufgaben und -bedürfnissen der Schulkinder kann bei der Planung und Gestaltung des pädagogischen Alltags mit Kindern sehr nützlich sein.
Neben einem fachlichen Input zur Entwicklungspsychologie im Schulalter bekommen Sie Anregung zur entwicklungsförderlichen Begleitung von Schulkindern.
Was interessiert Schulkinder? Mit was wollen sich Schulkinder auseinandersetzen? Und welche Bildungs- und Lernbegleitung ist hier besonders förderlich/hilfreich?
Daneben erarbeiten wir auch Möglichkeiten, wie Kinder begleitet werden können, die Entwicklungsaufgaben aus der vorangegangenen Phase noch nicht vollständig gelöst haben.
Ziel ist es, die Kinder zu verstehen und die Alltagsgestaltung immer besser auf sie abzustimmen bzw. die Kinder mit einzubinden.

Dienstag, 9. Juni 2026, 17.00 (!) – 20.00 Uhr
Martinushaus, Kath. Kirchengemeinde St. Martinus,
Johannesstr. 21, 70806 Kornwestheim
Kerstin Müller, Dipl.-Päd. (Univ.), staatlich anerkannte Erzieherin, Augsburg

10. Wie lebt die muslimische Familie im Nachbarhaus? (3 UE)

Besuch in der Mimar Sinan Moschee in Sachsenheim. Sie erhalten Informationen aus erster Hand über das Leben und Beten der muslimischen Familien in unserer Nachbarschaft. Ein Abend, an dem viele Fragen gestellt werden dürfen, damit wir unsere muslimischen Kinder an der Schule besser verstehen lernen.

Dienstag, 23. Juni 2026, 18.00 – 21.00 Uhr
Mimar Sinan Moschee,
Steingrube 4, 74343 Sachsenheim
Ismet Harbi, Türkisch-islamischer Kultur- und Sportverein Sachsenheim

11. Schule als Institution und Organisation verstehen (3 UE), Juleica-Baustein

Wie funktioniert Schule? Wer ist beteiligt? Welche Stellung haben die Jugendbegleiter:innen? Die rechtlichen Rahmenbedingungen der Schule werden dabei in Bezug auf die Tätigkeit der Jugendbegleiter:innen erläutert. Unter anderem werden die schulische Aufsichtspflicht, Haftung, Versicherung in den Blick genommen. Welche Abläufe im Zusammenhang mit der pädagogischen Arbeit gibt es? Wie wird an meiner Schule Teamarbeit und Zusammenarbeit für den gemeinsamen Erziehungsauftrag möglich?

Dienstag, 7. Juli 2026 18.00 – 21.00 Uhr
Hirschbergschule,
Tammer Str. 34, 71634 Ludwigsburg
Stefan Danner, Rektor der Hirschbergschule Ludwigsburg

12. Gruppen verstehen und begleiten (6 UE), Juleica-Baustein

Dieser Baustein beinhaltet Grundlagen zu Themen wie Gruppenphasen, Gruppendynamik und Leitungsverständnis. Sie erhalten Tipps, was eine Gruppe und ein gutes Gemeinschaftsgefühl ausmachen. Methoden, die das positive Klima in der Gruppe fördern, werden theoretisch und praktisch vorgestellt. Verschiedene gruppendynamische Spiele, die die Gruppe mehr zusammenwachsen lassen und auch die Atmosphäre auflockern, werden selbst ausprobiert.

Samstag, 11. Juli 2026, 9.30 – 16.30 Uhr
Kath. Versöhnungskirche Neckarrems,
In der Neckarhalde 19, 71686 Remseck-Neckarrems
Johannes Söhner, Diakon, Sozialwirt, Bildungsreferent in der Evang. Erwachsenenbildung

13. Ich bin dann mal da (4 UE)
Abschluss für Gesamtkursteilnehmer:innen

Wie bin ich gestartet? Welche Wegstrecke haben wir zurückgelegt? Und was kommt dann?
Wir halten Rückblick und Ausblick, reflektieren das Gewesene, nehmen Abschied.
Und dann: Sie haben es geschafft! Zertifikatsüberreichung und Fest

Dienstag, 21. Juli 2026, 17.00 (!) – 21.00 Uhr
Martinushaus, Kath. Kirchengemeinde St. Martinus,
Johannesstr. 21, 70806 Kornwestheim
Kornelia Vonier-Hoffkamp,
Kirche+Bildung+Schule, Pastoralreferentin,
Gestalttrainerin IIGS

Anbieterin
Kirche+Bildung+Schule ist anerkannte Trägerin der Ausbildung von Jugendbegleiter:innen.
Wir bieten Ihnen mit dem Ausbildungskurs für erwachsene Jugendbegleiter:innen eine qualifizierte und kostengünstige Weiterbildung an.

Jugendbegleiter:in – was ist das?
Als Jugendbegleiter:in arbeiten Sie ehrenamtlich in ganz unterschiedlichen Bereichen der Ganztagesschule: Aktivitäten in Sport, Musik, Kunst und Kultur, werte- und religionsbezogene Angebote der kirchlichen Jugendarbeit u.v.m. - kreativen Ideen sind kaum Grenzen gesetzt. Die Formen hängen vom Bedarf der Schule und von Ihren Interessen und Kompetenzen ab. Das Angebot ist mit der Schule, mit Ihrem Träger (Kirchengemeinde, Verein…) und mit Ihren Möglichkeiten und Talenten abzustimmen. Orientierung, Austausch, Know-how und Sicherheit für diese Aufgaben erhalten Sie durch diese Ausbildung.

Weitere Informationen zum Jugendbegleiterprogramm (einschl. Rahmenkatalog) finden Sie unter
www.jugendbegleiter.de

Wir sind Kirche
Die Ausbildung wird getragen von verschiedenen Einrichtungen der Katholischen Kirche in der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Wir halten ehrenamtliches Engagement und Kooperationen von Kirche mit Schule für eine wertvolle und wichtige Sache. Daher wollen wir uns an der Qualifizierung der Menschen, die dort tätig sind oder werden, gerne beteiligen.

Gerade mit dem kommenden Rechtsanspruch auf Ganztagsbildung ab Klasse 1 ab dem Schuljahr 2026/2027 werden gut qualifizierte Kräfte dringend gebraucht.

Wie wir uns einen gelingenden Ganztag vorstellen finden Sie hier:
https://kirsch.drs.de/ganztagesbildung.html

Religiös oder kirchlich sozialisiert und engagiert zu sein ist keine Voraussetzung zur Teilnahme.

Kursorganisation

Kursgebühr für den Gesamtkurs: 250,- Euro
Ermäßigung für Privatzahler:innen auf Anfrage möglich.
Nicht besuchte Bausteine können im nächsten Ausbildungskurs kostenlos nachgeholt werden.
Die Kursgebühr kann von Ihrer Schule, bei der Sie als Jugendbegleiter:in tätig sind oder von der Kommune, bei der Sie angestellt sind, getragen werden.

Teilnahmegebühr Einzelbausteine:
20,- Euro bei 3 Unterrichtseinheiten
40,- Euro bei 6 Unterrichtseinheiten
65,- Euro für den „Erste Hilfe"-Kurs
(oder Abrechnungsformular für Ersthelfende)
Sie erhalten für die besuchten Einzelbausteine eine Teilnahmebestätigung.

Zertifikat
Am Ende des Kurses erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung über sämtliche besuchte Bausteine sowie ab 40 besuchten Unterrichtseinheiten das vom Land Baden-Württemberg anerkannte **Ausbildungszertifikat**.
Wer alle Grundbausteine und mindestens 40 UE besucht hat und ehrenamtlich in der Jugendarbeit tätig ist, kann auch die **Juleica** (Jugendleiterkarte) beantragen, die einige Vorteile bietet. Näheres dazu unter www.juleica.de

Anmeldeschluss
Freitag, 16. Januar 2026 (für den Gesamtkurs)
Einzelbausteine können auch danach noch gebucht werden, sofern es freie Plätze gibt.
Mindestteilnehmerzahl 14, maximal 20 Personen.

Anmeldung und Rechnung
Bitte melden Sie sich **schriftlich mit beiliegender Anmeldekarte** an. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. **Die Anmeldung ist verbindlich. Bei einer kurzfristigen Absage können Stornokosten entstehen.** Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie bzw. Ihre Schule von uns eine Rechnung über die Teilnahmegebühr. Fahrtkosten und Verpflegung sind selbst zu tragen.

Datenschutz
Mit der Anmeldung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre persönlichen Daten zur internen Nutzung gemäß der DGSVO bei Kirche+ Bildung+Schule gespeichert und verarbeitet werden.

Kirche + Bildung + Schule

Weitere Informationen und Anmeldung bei:

Kirche+Bildung+Schule
Kornelia Vonier-Hoffkamp
Dekanatsbeauftragte Schulpastoral/Kirche und Schule
im Dekanat Ludwigsburg
Solitudestr. 5
71638 Ludwigsburg

Tel. 07141 911 85 14
Fax 07141 911 85 19
E-Mail schulpastoral.ludwigsburg@drs.de
Homepage www.kbs-ludwigsburg.de

Kontaktpersonen in den anderen Dekanaten:

Lioba Diepgen
Dekanatsbeauftragte Schulpastoral/Kirche und Schule
im Dekanat Heilbronn-Neckarsulm
07131 89 80 91 16 lioba.diepgen@drs.de

Heinz Rupp
Dekanatsbeauftragter Schulpastoral/Kirche und Schule
im Dekanat Rems-Murr
07151 959 67 32 schulpastoral.rems-murr@drs.de

Andrea Neininger
Dekanatsbeauftragte Schulpastoral/Kirche und Schule
im Dekanat Stuttgart
0711 63 30 11 -11 schulpastoral.stuttgart@drs.de

Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/12518-1907-1001

Layout: Michael Friedmann / Bildquellen: AdobeStock von drubig-photo (Seite 1), AdobeStock von jovannig (S. 10), AdobeStock von Louis Louro (S.15)

Hiermit melde ich mich verbindlich an:

o **zur Jugendbegleiter:innenausbildung 2026**,
Bitte kreuzen Sie nebenstehend an, an welchen der Module Sie teilnehmen können (sollten nicht alle möglich sein).

oder

o **zu nebenstehend angekreuzter Einzelveranstaltung**,

Die Kursgebühren

o bezahle ich selbst.

o trägt die Schule/die Kommune/der Verein (Name und Adresse):

.....

.....

.....

Die Informationen zur Kursorganisation und zum Datenschutz habe ich zur Kenntnis genommen.

o Ich bin damit einverstanden, dass ich auch künftig über ähnliche Angebote informiert werde. Bitte ankreuzen!

Bitte kreuzen Sie hier die Veranstaltungen an, für die Sie sich verbindlich anmelden:

o 27.01.2026	Jugendbegleiter:in - ein Anfang ist gemacht...
o 07.02.2026	Gestressten Kindern entspannt begegnen
o 25.02.2026	Kindeswohl
o 07.03.2026	Interkulturelle Sensibilisierung
o 17.03.2026	Meine Rolle als Jugendbegleiter:in
o 18.04.2026	Gelingende Kommunikation und Umgang mit Konflikten
o 25.04.2026	Erste Hilfe in Bildungs- und Erziehungseinrichtungen
	o Mein letzter Erste-Hilfe-Kurs war im Jahr _____
o 09.05.2026	Emotional kompetent sein
o 09.06.2026	Einblick in die Entwicklungspsychologie
o 23.06.2026	Wie lebt die muslimische Familie im Nachbarhaus
o 07.07.2026	Schule als Institution und Organisation verstehen
o 11.07.2026	Gruppen verstehen und begleiten
o 21.07.2026	Ich bin dann mal da - Kursabschluss

Der Kursbeginn am 27.01.2026 und Kursabschluss am 21.07.2026 sind verpflichtend für alle Gesamtkursteilnehmer:innen.

....
Ort, Datum Unterschrift der Teilnehmerin / des Teilnehmers

An

Kirche+Bildung+Schule
Solitudestraße 5
71638 Ludwigsburg

Absender

Name, Vorname.....

Straße.....

PLZ/Ort.....

Geburtsdatum.....

Telefon/Mobil.....

E-Mail.....

Mein Anstellungsträger

.....

Meine Schule.....

Ich bin o Jugendbegleiter*in o in der Kernzeit o in der Einzelbetreuung o im Verein tätig.

Meine Aufgabe/n als Jugendbegleiter*in.....

.....

Datum	Uhrzeit	UE	Ausbildungsinhalt	Angemeldet
Di 27.01.2026	18.00 - 21.00	3	Jugendbegleiter:in – ein Anfang ist gemacht…	
Sa 07.02.2026	09.30 - 16.30	6	Gestressten Kindern entspannt begegnen	
Mi 25.02.2026	18.00 - 21.00	3	Kindeswohl	
Sa 07.03.2026	09.30 - 16.30	6	Interkulturelle Sensibilisierung	
Di 17.03.2026	18.00 - 21.00	3	Meine Rolle als Jugendbegleiter:in u. Projektplanung	
Sa 18.04.2026	09.30 - 16.30	6	Gelingende Kommunikation und Umgang mit Konflikten	
Sa 25.04.2026	09.00 - 17.00	9	Erste Hilfe in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen	
Sa 09.05.2026	09.30 - 16.30	6	Emotional kompetent sein	
Di 09.06.2026	17.00 - 20.00	3	Einblick in die Entwicklungspsychologie	
Di 23.06.2026	18.00 - 21.00	3	Wie lebt die muslimische Familie im Nachbarhaus	
Di 07.07.2026	18.00 - 21.00	3	Schule als Institution und Organisation verstehen	
Sa 11.07.2026	09.30 - 16.30	6	Gruppen verstehen und begleiten	
Di 21.07.2026	17.00 - 21.00	4	Ich bin dann mal da + Zertifikatsüberreichung	

Die Bildungsbausteine werden mitgetragen von:

KATHOLISCHE KIRCHE IM LANDKREIS LUDWIGSBURG

Diözese ROTTENBURG-STUTTGART SCHULPASTORAL

Katholisches Dekanat Rems-Murr
Diözese Rottenburg-Stuttgart

KATHOLISCHES DEKANAT HEILBRONN-NECKARSULM

Katholische Kirche in Stuttgart

JUGENDBEGLEITER-PROGRAMM IN BADEN-WÜRTTEMBERG